

Sandarium und Blühflächen Sindlinger Wiesen



Kurzbeschreibung

Kelkheimer Stadtpark „Sindlinger Wiesen“ - Teilumgestaltung
Der o. g. Stadtpark, der im Bereich der geplanten Umgestaltung dem Liederbach folgt, besitzt bereits natürlichen Charakter und verschiedene Biotope. Durch eine einfühlbare Aufwertung, im Hinblick auf den Menschen sowie Fauna und Flora, kann dieser Parkbereich nur dazugewinnen! Als Trittstein für Fauna und Flora stellt er ein wichtiges Bindeglied im urbanen Raum dar. Bei Fauna denken wir groß, denn allzu oft liegt der Fokus lediglich auf den Blütenbesuchern bzw. auf Insekten (Bienen!). Vögel, kleine Säugetiere, Reptilien und Amphibien, Spinnentiere, Krebstiere (z. B. Asseln), Gliederfüßer, Weichtiere (z. B. Schnecken), Würmer, sie alle gehören zum Netz des Lebens dazu! Die Bau- und Vegetationsmaßnahmen werden mit naturnahen Methoden geplant und ausgeführt. Die vielen verschiedenen Habitats, die durch das Angebot unterschiedlicher Materialien (Sande, Lebensraumholz,

Stein, Pflanzen und alle ihre Teile) und Bauweisen (offene Bodenstellen, Fugen, Schattenbereiche etc.) sowie durch die Berücksichtigung der Bedürfnisse (Schutz, Wohnen, Fressen, Fortpflanzung) aller Lebewesen in ihrem kompletten Entwicklungskreislauf und ihrem Bewegungsradius, entstehen, werden die vorhandene, als auch künftige Fauna und Flora unterstützen. Ziel ist die Erhöhung der Artenvielfalt sowie der Individuenzahl, Steigerung der genetischen Vielfalt (= Steigerung der Resilienz) durch Austausch (Zu- /Abwanderung) mit weiteren grünen Trittsteinen im Umfeld, die durch diese Umgestaltung ebenfalls dazugewinnen und selbstverständlich auch die Erholung für den Menschen. Durch entsprechende Pflege z. B. Mosaikmäh, gemähte Wiesenwege (z. B. Grünspecht), belassene Wintersteher im Saum und zugelassene Dynamik, wird die Biodiversität gezielt unterstützt. Zusätzlich werden noch Informationstafeln und Bänke aufgestellt, die der Aufklärung bzw. bequemen Beobachtung dienen.

Ort des Projekts	Sindlinger Wiesen park Kelkheim
Bundesland/Bundesländer	Hessen
Einwohner der Gemeinde	29.897
Zeitpunkt der Umsetzung	2023-laufend
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Park + Naturbildungsbereich

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Verbesserte Erreichbarkeit von Grünräumen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung

Bewegung und Gesundheit

Der Stadtpark, der im Bereich der geplanten Umgestaltung dem Liederbach folgt, besitzt bereits natürlichen Charakter und verschiedene Biotope. Durch eine einfühlbare Aufwertung, im Hinblick auf den Menschen sowie Fauna und Flora, kann dieser Parkbereich nur dazugewinnen! Als Trittstein für Fauna und Flora stellt er ein wichtiges Bindeglied im urbanen Raum dar. Bei Fauna denken wir groß, denn allzu oft liegt der Fokus lediglich auf den Blütenbesuchern bzw. auf Insekten (Bienen!). Vögel, kleine Säugetiere, Reptilien und Amphibien, Spinnentiere, Krebstiere (z. B. Asseln), Gliederfüßer, Weichtiere (z. B. Schnecken), Würmer, sie alle gehören zum Netz des Lebens dazu! Die Bau- und Vegetationsmaßnahmen werden mit naturnahen Methoden geplant und ausgeführt. Ziel ist es Besucher (Schulen, Kindergärten, Familien und weitere) aktiv in den Stadtpark zu locken um das Verständnis für Flora und Fauna zu steigern.

Projektbeteiligte

Q-blume; Petra Stripp-Scheuring

Planerin des Netzwerkes Naturgarten e.V.

Behle, Frank

Amt für Grünflächen

Technischer Betriebshof Kelkheim

Pflege und Wartung der Anlage

Schleich, Anke

Amt für Naturschutz

Garten Art

Ausführende Firma

Fraktion CDU-, SPD- und FDP

Antragstellende Fraktionen

Lebensqualität

Steigerung der Biodiversität und Förderung der Umweltbildung im Kelkheimer Stadtpark. Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch interessantere Bereiche. Entdecken von kleinsten Lebensräumen. Ruhige und zentrale Lage mit Sitzelementen für Schulklassen und Bänke in mitten einer Blühfläche. Schöne Aussichten und zu dem gesteigerte Biodiversität durch den Umbau der im Vorfeld vorhandenen Rasenfläche. Installiertes Klimabeet zeigt die Nachteile eines Schottergartens auf und eine naturnahe Alternative. Interessant installiertes Nährholz ist Nahrung Unterschlupf und Kunstwerk zugleich. Abseits der vorhandenen Wege einen kleinen Ausflug ins naturbelassene Grüne steigert die Lebensqualität. Eine gesteigerte Biodiversität ist ebenfalls ein sehr wichtiger Teil von Lebensqualität. Wir erhalten bereits positives Feedback von einigen Bürgern zu diesem Projekt.

Prozess und Zusammenarbeit

Für die grundlegende Reinigung und Ausbesserung des Sindlinger Wiesen Parks wurden per Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion im städtischen Haushalt Mittel eingestellt. Die Verwaltung erarbeitete hierzu ein Konzept und stellte dies dem Magistrat vor. Mit der detaillierten Planung hierzu wurde Frau Stripp-Scheuring, welche Mitglied des Naturgarten e.V. ist beauftragt. Das Vergabeverfahren zur Ausführung gewann, die Firma Garten Art aus Schneeberg. Die Firma Garten Art hat bereits bei weiteren Projekten ihr Händchen für naturnahes Bauen bewiesen. Die Planung, Umsetzung und Kommunikation verlief stets einwandfrei und reibungslos.

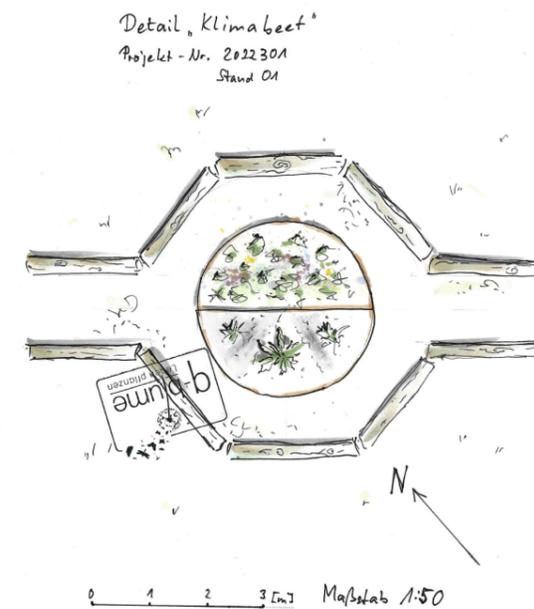


Sandarium Sindlinger Wiesen
Quelle: Stadt Kelkheim

Bepflanzung des Sandariums
Quelle: Stadt kelkheim



Sitzgelegenheit mit Sicht aufs Sandarium
Quelle: Stadt Kelkheim



© Petra Stipp-Schering 2022
DIN A4

Skizze Klimabeet
Quelle: Q-Blume

